



INTERNATIONALER FACHVERBAND
GESTALTENDER SCHMIEDE E.V.



Liebe Partnerin und Partner des Schmiedehandwerk,

als Mitglied / Präsident des IFGS erlaube ich mir Sie auf unseren Verein anzusprechen. Was sind wir für ein Verein und was sind unsere Ziele?

Als erstes möchte ich uns vorstellen. Wir, ein anerkannter **gemeinnütziger Verein** e.V., dessen Aufgabe darin besteht das **Kulturerbe des Schmiedes** in das Hier und Heute zu transferieren um es heranwachsenden Generationen nahe zu bringen, sie auszubilden und sie das Schmiedehandwerk dadurch erleben zu lassen. Das Schmieden gehört nicht zum alten Eisen und hat heute noch in der Basisausbildung des Metallers einen **herausragenden Stellenwert**. Insofern verstehen wir es nicht, dass aus Berufsschulen die weiterhin Metallberufe ausbilden die Basis der Metallverarbeitung, **das Schmieden**, den Auszubildenden nicht mehr beigebracht wird.

Warum Schmieden? Ein Metaller der keine praktischen Kenntnisse in der Materie seines zu verarbeitenden Materials hat, sei es die Härte, die Schmiedbarkeit, die Schweißbarkeit oder allgemein die physikalischen Eigenschaften der Belastbarkeit bei der Verformung im kalten als auch warmen Zustand, ist für uns wie ein Bäcker der den Teig nicht kennt. Aus diesem Grund möchten wir in naher Zukunft eine Akademie aufbauen in der nicht nur das praktische Schmieden, sondern auch die Geschichte des Metalls gelehrt wird. Was in unserer heutigen Ausbildung unserer Meinung nach auch zu kurz kommt ist die Stilkunde sowie die allg. Baukunden von der Antike bis Heute, worauf sich so manche Bauelemente resultieren, die man dann auch lesen kann und versteht. Dieser Ansatz ist sehr förderlich, wenn nach der Schmiedeausbildung z.B. eine Ausbildung zum Restaurator folgt. Dies ist für junge Menschen sehr sinnvoll, da wir in Deutschland einen großen Restaurationsrückstau haben und die Fachleute dazu ganz einfach fehlen. **Die Authentizität eines Denkmals zum Beispiel kann nur erhalten werden, wenn man unter anderem eine solch fachliche Basisausbildung beherrscht.**

Was machen wir noch für junge Menschen? Um jungen Menschen den Schmiedeberuf näher zu bringen und um zu zeigen, dass man mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen kann, veranstalten wir jährlich ein Jungschmiedetreffen (siehe YouTube: Jungschmiedetreffen 2018 oder 2019). Dabei können sich junge Schmiede präsentieren, vernetzen, internationale Erfahrungen u.a. bezüglich verschiedener Techniken austauschen sowie das soziale Leben miteinander lernen. Diese Treffen werden so organisiert, dass den Jungschmieden **keine Kosten** entstehen und sie mit Urkunde und einem Handgeld, abgesehen von den Erfahrungen, nach Hause gehen. Die Erfahrung und Erzählungen zeigen mir, dass dies Eckpunkte sind im Leben eines jungen Menschen.

Was machen wir für Altschmiede? Wir sind eine Plattform in der sich Altschmiede kostengünstig präsentieren können, sei es bei von uns organisierten Ausstellungen oder auch in Wettbewerben, die wir ebenfalls organisieren (z.B. deutsche Schmiedemeisterschaft 2018 in Stolberg / NRW , Thüringischer Schmiedemeisterschaft 2019 in Steinbach-Hallenberg). Auch sind wir ständig bei Schmiedetreffen präsent um aktuelle Fragen und Probleme vor Ort zu besprechen um gegebenenfalls direkt helfen können. Auch sei zu erwähnen, dass der Verein **für seine Mitglieder** eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, für den Fall, wenn diese für den Verein und somit das Schmiedehandwerk aktiv vertreten z.B. mittels Vorführungen bei Fremdveranstaltungen.

Was sind unsere Ziele? In erster Linie möchten wir der Öffentlichkeit zeigen wie breit gefächert das Spektrum eines Schmiedes ist und wie wichtig seine handwerklichen Fähigkeiten in der heutigen Zeit sind. Wir sind **nicht** „Die letzten unseres Standes“ wie es uns so oft vorgegaukelt wird sondern **wir sind modern, innovativ und absolute Fachleute** in unserer Materie.

Unsere **gesellschaftliche Aufgabe** ist es mit der Ausbildung von jungen Menschen kulturelles Erbe (Denkmäler) für die Zukunft zu sichern. Auch gehört zu dieser Aufgabe, durch die fachliche Ausbildung einen sozialen Stellenwert in der Gesellschaft für junge Menschen zu schaffen, die Motivation mit anschließendem Perspektiven aufzeigen.

Ein weiteres Ziel ist es durch die Kooperationen mit europäischen Schmiedeverbänden, andere Kulturen, Traditionen und Techniken im Schmiedehandwerk für uns alle erfahrbar zu machen. Momentan haben wir Kooperationen mit den Belgiern (ASG) und den Niederländern (NGK), es laufen mittlerweile Gespräche mit den Luxemburgern (Hephaistosbruderschaft) sowie mit den Italienern (Südtiroler Schmiedeverband). Weitere werden folgen.

Was für eine Akademie? Angedacht ist eine Akademie für eine Eliteausbildung der Schmiede (Metallgestalter) aus dem Bundesgebiet. Statuten sollte sein, dass aus jedem Bundesland ein Bewerber angenommen wird. Diese werden dann so gefördert, dass sie keine unerhebliche Rolle in Leistungswettbewerben spielen und absolute Fachexperten in Sachen Schmiede werden. Nicht auszuschließen ist, dass wir Azubis ausbilden in einer Art Patenschaft mit Ausbildungsbetrieben. Auch fachspezifische Weiterbildungen für Azubis sollen angeboten werden um sie zu spezialisieren.

Nun habe ich die **Kernpunkte** des Vereines erläutert und wie Sie sich sicherlich denken können sind diese Ziele nicht ohne finanzielle Hilfe von Partnern möglich. Natürlich habe ich auch schon Anträge für Fördermittel gestellt, aber wie Sie wissen drehen sich die Mühlen in der Politik etwas langsamer als die Unseren. Auch sind wir abhängig von der Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und Bundesfachverbänden. Aus diesem Grund wäre es schon schön, wenn wir das alljährliche Jungschmiedetreffen schon mal in trockenen Tüchern hätten.

Überlegen Sie sich es in Ruhe ob sie dem IFGS, besser gesagt den Jungschmieden zur Seite stehen möchten und etwas tun wollen für deren Perspektiven sowie für unsere Gesellschaft durch die **Erhaltung des Schmiedehandwerks**.

Jeder Euro zählt und für jeden Euro, den sie in die Hand nehmen bekommen Sie selbstverständlich eine **Spendenquittung**.

Wenn Sie eine Überweisung tätigen wollen, können Sie dies tun auf das Konto:

IBAN: DE65 7336 9920 00072716 20
Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Wertschätzung im Namen des IFGS e.V. und der Jungschmiede.

The image shows a circular logo for the Internationaler Fachverband (IFGS) of Schmiedendeckelhersteller e.V. The logo features a stylized hammer and anvil. Overlaid on the logo is a handwritten signature in black ink, which appears to be 'Thomas-Maria Schmidt'. To the right of the signature is a small circular stamp containing the letters 'TM'.

Thomas-Maria Schmidt
Präsident des IFGS e.V.

Weitere Informationen sowie die Satzung des Vereines finden Sie unter www.ifgs.de . Als Spender / Partner erhalten Sie den kostenfreien Newsletter wenn Sie es wünschen und uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen.